

# »Fließendes Geld« beim 20. Gesundheitstreff Rostock

Probleme mit unserem Geldsystem beherrschen die Nachrichten. Schlagwörter wie Finanzkrise, Banken-crash, Rettungsschirm sind alltäglich. Während die Realwirtschaft dazu dient, die Lebensgrundlagen zu schaffen, verfolgt die Finanzwirtschaft das Ziel, aus Geld mehr Geld zu machen. Banken und Wirtschaftswissenschaften sehen keine Alternativen zu diesem System. Es gibt sie aber: Mit einem neuen Geldsystem ohne zinsbedingte Umverteilung und mit mehr Vielfalt und zahlreichen Vorteilen für Mensch und Umwelt.



Foto: privat

Aufmerksame Zuhörer und ein versierter Vortragsredner: Steffen Henke erläuterte anschaulich das komplexe Thema »Fließendes Geld«.

Zu dieser brisanten Problematik hatte der Gesundheitstreff Rostock einen sehr kompetenten Referenten zum Vortrag eingeladen: Steffen Henke, Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH »Neues Geld« aus Leipzig.

Er sagt: »Den Fehler im Finanzsystem kann jeder verstehen und alternative Lösungsansätze sind längst vorhanden, sie haben sich nur noch nicht herumgesprochen. Fließendes Geld kann eine wesentliche Grundlage für eine bessere Welt bilden, damit nicht der Mensch dem Geld dient, sondern das Geld dem Menschen. Steffen Henke empfahl das interessante Buch von Margrit Kennedy »OCCUPY MONEY – Damit wir zukünftig ALLE die Gewinner sind«.

In seinem etwa einstündigen Vortrag vor mehr als 130 sehr interessierten Zuhörern umriss Steffen Henke an Hand anschaulicher Beispiele das Zusammenspiel von Zins und Zinseszins und dessen Auswirkungen auf alle Bereiche unseres Lebens. Er zeigte Alternativen und Modelle für ein neues Geldsystem auf und stellte die Idee vom »Fließenden Geld« vor.

In der anschließenden Fragestunde gab es dann verschiedene, ganz praktische Anregungen für zahlreiche neue

Ideen, wie zum Beispiel die Gründung eines weiteren regionalen Stammtisches »Fließendes Geld« und der Wechsel zu ethischen und ökologischen Banken. Außerdem konnten sich entstehende und bereits langjährig funktionierende Rostocker Gruppen vorstellen, wie der Tauschring »Wi daun wat«, die Umsonst-Läden, das Projekt Transition Town oder das Upcycling-Atelier Rostock.

Das Thema Geld spielte auch bei der abschließenden Vollwertverkostung eine besondere Rolle. Es sollte gezeigt werden, dass es auch mit kleinem Budget möglich ist, sich vollwertig zu ernähren. Die Gäste machten regen Gebrauch von der Möglichkeit des Probierens und nahmen gleich die entsprechenden Rezepte mit.

*Ute Behrendt  
Gudrun Bernhardt  
Gesundheitstreff Rostock  
Telefon 03 81/7 69 96 45*

#### Links:

<http://gesundheitstreff-rostock.blogspot.de>  
[www.lust-auf-neues-geld.de](http://www.lust-auf-neues-geld.de) (Neues Geld, gemeinnützige GmbH, Leipzig)  
[www.das-ist-rostock.de](http://www.das-ist-rostock.de) (**Interview mit Steffen Henke!**, beiSuche: henke eingeben)  
[www.tauschring-rostock.de](http://www.tauschring-rostock.de)  
[www.humane-wirtschaft.de](http://www.humane-wirtschaft.de) (Zeitschrift)  
[www.margritkennedy.de](http://www.margritkennedy.de)  
[www.moneta.org](http://www.moneta.org)  
<http://grundeinkommenimbundestag.blogspot.de>  
[www.helmut-creutz.de](http://www.helmut-creutz.de)  
[www.wissensmanufaktur.net](http://www.wissensmanufaktur.net)  
[www.agrogen-rlp.de](http://www.agrogen-rlp.de) (Marie-Luise Volk)  
[www.kritisches-netzwerk.de](http://www.kritisches-netzwerk.de)

#### Buchempfehlungen:

Helmut Creutz: »Die 29 Irrtümer rund ums Geld« und »Das Geld Syndrom 2012«



Foto: BirgitH/Photo.de